



Hi GenAI

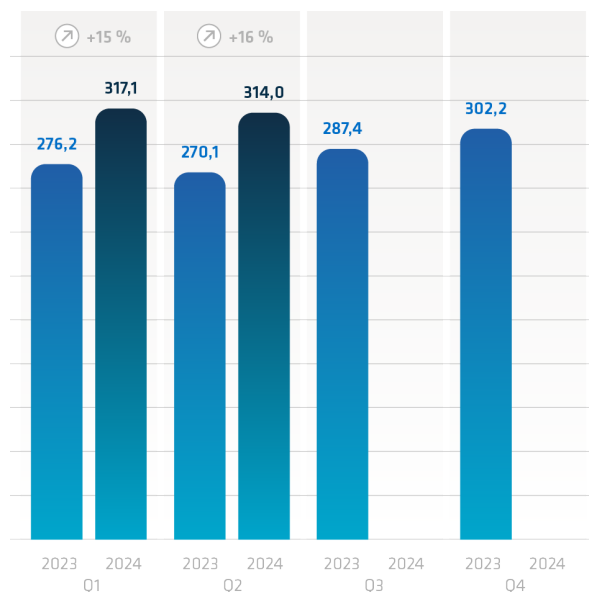
Welcome to our business

Kennzahlen

in T €	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023	Veränderung	in %	Q1/2024	Q2/2024	Q2/2023
Ertragslage							
Umsatz	631.069	546.296	84.773	16	317.111	313.958	270.054
davon Inland	522.640	445.773	76.867	17	262.056	260.584	221.251
davon Ausland	108.429	100.523	7.906	8	55.055	53.374	48.803
EBITDA	27.679	25.153	2.526	10	17.756	9.923	7.239
EBITDA-Marge (in %)	4,4	4,6	-0,2	-5	5,6	3,2	2,7
Konzernergebnis	-9.929	-6.308	-3.621	57	-3.293	-6.636	-8.326
Bilanz							
Bilanzsumme	797.987	729.817	68.170	9	774.259	797.987	729.817
Eigenkapital	192.814	202.534	-9.720	-5	203.729	192.814	202.534
Eigenkapitalquote (in %)	24,2	27,8	-3,6	-13	26,3	24,2	27,8
Liquide Mittel	52.143	37.844	14.299	38	47.287	52.143	37.844
Nettoliiquidität	-115.316	-143.367	28.051	-20	-90.495	-115.316	-143.367
Mitarbeitende							
Mitarbeitende (FTE)	10.101	8.856	1.245	14	9.926	10.101	8.856
davon Inland	8.212	7.166	1.046	15	8.097	8.212	7.166
davon Ausland	1.889	1.690	199	12	1.829	1.889	1.690
Rohrertrag/Mitarbeitende	109	108	1	1	111	107	103
Aktie							
Anzahl	6.520.272	6.514.272	6.000	0	6.520.272	6.520.272	6.514.272
Kurs zum Periodenende (in €)	83,80	123,80	-40,00	-32	109,20	83,80	123,80
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	546,4	806,5	-260,1	-32	712,0	546,4	806,5
Ergebnis je Aktie (in €)	-1,51	-0,91	-0,60	66	-0,49	-1,02	-1,19

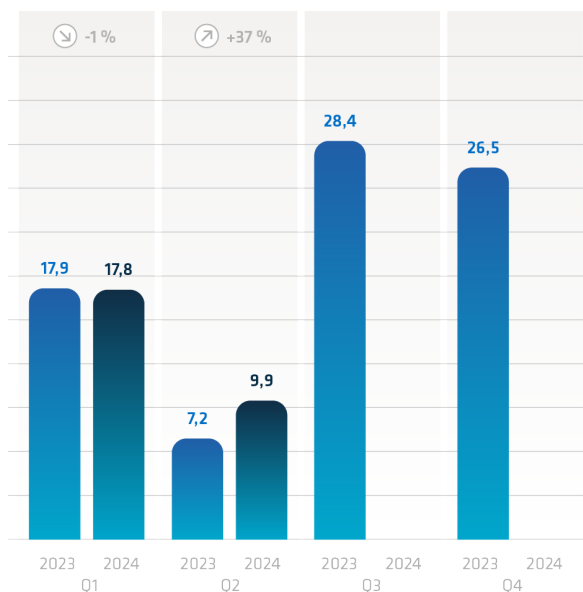
Umsatzentwicklung

in Mio. €



EBITDA-Entwicklung

in Mio. €



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an. Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

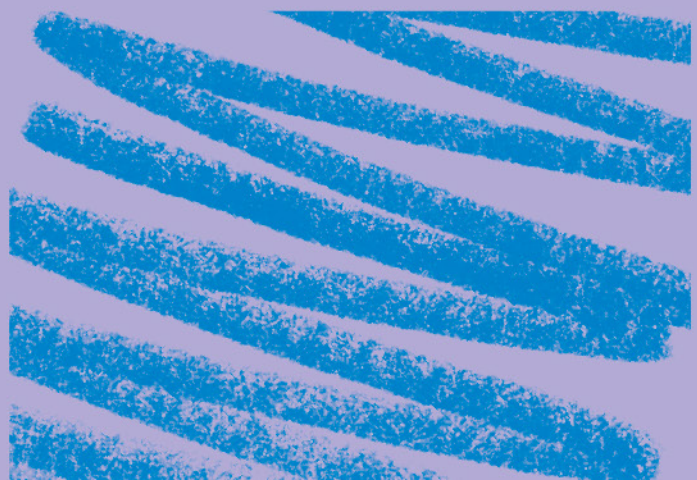
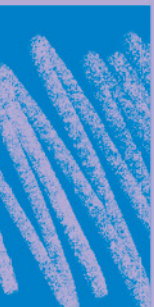
Hi GenAI! Welcome to our business

adesso baut das eigene Geschäft seit Jahren stark aus. Unser nachhaltiges Wachstum verdanken wir auch mutigen Investitionen in neues Business, in die Erschließung oder den Ausbau neuer Technologien und in die regionale und internationale Expansion. Vor etwa sieben Jahren hat sich adesso so zum Beispiel bereits intensiv mit dem Thema Data & Analytics beschäftigt. Die Aggregation und Nutzbarmachung von im Rahmen der Digitalisierung verfügbar gewordenen Daten zusammen mit neuen Ressourcen, um diese auch maschinell auszuwerten, hat das Konzept der Künstlichen Intelligenz (engl. Artificial Intelligence/AI) auf eine neue Stufe gehoben. Befeuert durch die publikumswirksame Inszenierung von „ChatGPT“ hat kaum ein Thema die Informationstechnologie in der jüngsten Zeit mehr bewegt.

Generative künstliche Intelligenz (GenAI) wird unser Leben, das Geschäft unserer Kundinnen und Kunden und letztlich unser eigenes verändern, vielleicht noch viel mehr als das Internet. adesso ist heute ideal aufgestellt, um Kundenunternehmen bei dieser spannenden Reise zu begleiten. Wir sind davon überzeugt, dass sich durch GenAI große Chancen für unser Business „Software-Entwicklung“ ergeben, von denen zunächst unsere Kundinnen und Kunden und mittelbar unsere Aktionärinnen und Aktionäre profitieren.



Inhalt





6 Konzernzwischenlagebericht

- 8 Grundlagen des Konzerns
- 9 Wirtschaftsbericht
- 13 Nachtragsbericht
- 14 Prognose-, Chancen- und Risikobericht


16 Konzernzwischenabschluss

- 18 Konzernbilanz
- 20 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 20 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 21 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 22 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Konzernanhang

40 Investor Relations



Konzern- zwischen- lagebericht





6 Konzernzwischenlagebericht

- 8 Grundlagen des Konzerns
- 9 Wirtschaftsbericht
- 13 Nachtragsbericht
- 14 Prognose,- Chancen- und Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Europa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Die adesso SE wird unter den größten Unternehmen für IT-Beratung und Systemintegration in Deutschland gelistet und erzielt den überwiegenden Teil der Umsatzerlöse mit Beratung und Softwareentwicklung in Deutschland. Umsätze im Ausland werden hauptsächlich durch die adesso-Landesgesellschaften in der Schweiz, in Österreich, in der Türkei und Italien getätigt.

Unterschieden werden die beiden Segmente IT-Services und IT-Solutions. Während das Segment IT-Services kundenindividuelle, projektorientierte Dienstleistungen in den Bereichen Beratung und Softwareentwicklung anbietet, vermarkten die Unternehmen des Segments IT-Solutions produkthafte eigene Lösungen oder Standardsoftwareprodukte. Die beiden Geschäftsbereiche IT-Services und IT-Solutions greifen bei der Marktdurchdringung Hand in Hand.

Zu den Kunden zählen hauptsächlich internationale Konzerne, Großunternehmen und bedeutende öffentliche Verwaltungseinheiten, bei denen die adesso SE zu den strategischen IT-Partnern gehört.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2024 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2023 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt.

Mitarbeitende und Struktur

Im ersten Halbjahr 2024 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2023 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich der Zahl an Mitarbeitenden sowie des Konsolidierungskreises sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Zahl an Mitarbeitenden an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr von 8.856 um 14 % auf 10.101.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2023, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nachdem die Bundesregierung in ihrer Jahresprojektion vom Januar 2024 zunächst von einem Wirtschaftswachstum von 0,2 % gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgegangen war, hob sie diese in der Frühjahrsprojektion von April nur leicht auf 0,3 % an. So gehe die Bundesregierung langfristig von einer Erholung der wirtschaftlichen Lage aus, auch wenn zur Jahreshälfte zuletzt eine Verzögerung der wirtschaftlichen Erholung von den Experten kommuniziert wird. Insbesondere rückläufige Auftragseingänge, besonders aus dem Ausland, sowie ein damit verbundener Rückgang der Produktion ließen den Erholungstrend der deutschen Wirtschaft im Frühsommer stagnieren. Die trotz handels- und geopolitischer Unsicherheiten anhaltende Aufhellung der Weltwirtschaft sende dagegen positive Impulse. Dementsprechend erwarten die Experten im weiteren Jahresverlauf eine Trendwende in der Industrieproduktion. Die positive Gesamtentwicklung wird zudem durch die zuletzt wieder niedrigeren Inflationswerte unterstützt. Auch langfristig soll sich dieser Trend fortsetzen.

Während das BIP im ersten Quartal um 0,2 % stieg, fiel es im zweiten Quartal um -0,1 %. Für 2025 bestätigen die Experten die Prognose vom Jahresbeginn und rechnen weiterhin mit einem BIP-Wachstum von 1,0 % und damit wieder einem deutlichen Anziehen der deutschen Wirtschaft.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hob die eigene Prognose für 2024 vom Jahresbeginn zuletzt ebenfalls leicht um 0,1 %-Punkte auf 1,2 % an. Das Wirtschaftswachstum sei damit weiterhin stark unterdurchschnittlich. Im Verlauf von 2025 rechnet die Behörde allerdings weiterhin mit einer stückweisen Erholung des Wachstums auf 1,7 %. Während der Dienstleistungssektor erneut wuchs und der private Konsum solide zunahm, stagnierte die Industrie. Laut Staatssekretariat sind somit sowohl konjunkturelle Abwärtsrisiken als auch Aufwärtspotenziale vorhanden.

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) prognostizierten im Juni 2024 ein Wirtschaftswachstum von 0,0 % (WIFO) beziehungsweise 0,3 % (IHS) für das Gesamtjahr. Damit liegen die neuen Prognosen deutlich

unter den zu Jahresbeginn veröffentlichten und im Geschäftsbericht referierten Werten von 0,9 % und 0,8 %.

Während die OECD in der Türkei zu Jahresbeginn noch eine stärkere Abschwächung des Wirtschaftswachstums auf 2,9 % für 2024 prognostizierte, korrigierten die OECD diesen Wert zuletzt etwas nach oben auf 3,4 %. Für 2025 rechnet die OECD zur Jahresmitte weiterhin mit dem ursprünglichen Wachstumswert von 3,2 %. Weiterhin gehen die Experten von einem beginnenden Anstieg der Arbeitslosenquote auf über 10 % bis Mitte 2025 aus. Verbunden mit einer weiterhin hohen Inflationsrate erwartet die OECD somit eine noch restriktivere Finanzpolitik im weiteren Jahresverlauf.

Die Prognosen des deutschen Branchenverbands Bitkom wurden zuletzt im Juni 2024 aktualisiert und beurteilen das Wachstum im Sektor Informationstechnik nur etwas niedriger als noch zu Jahresbeginn. So soll der Sektor nun mit 5,4 % auf 151,2 Mrd. € (zuvor 6,1 % auf 151,5 Mrd. €) wachsen, wobei die Abschwächung der Dynamik hauptsächlich auf den für das Geschäft von adesso kaum relevanten Markt der IT-Hardware zurückzuführen ist. Die Prognosen der für adesso besonders relevanten Sektoren IT-Services und Software wurden vom Branchenverband im Vergleich zum Jahresbeginn ebenfalls leicht angepasst. So erwartete Bitkom zuletzt eine leicht abgeschwächte Wachstumsdynamik des IT-Services Bereich mit 4,5 % auf 51,6 Mrd. € (zuvor 4,8 % auf 51,7 Mrd. €). Für den Sektor Software wird ein nur leicht höherer Wert im Vergleich zum Jahresbeginn prognostiziert. Das Segment soll nun mit 9,8 % auf 46,6 Mrd. € (zuvor 9,4 % auf 45,4 Mrd. €) anziehen.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 15,5 % auf 631,1 Mio. €. Das Wachstum wurde mit 15,4 %-Punkten nahezu vollständig organisch durch die erfolgreiche Ausweitung bestehender Geschäftsaktivitäten erzielt.

Erneut konnte adesso das Ziel deutlich übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen und liegt damit gut im prognostizierten Umsatzkorridor (> 1,25 Mrd. €) für das Gesamtjahr. Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg um 10 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf 27,7 Mio. €. Die im Vorjahr angestoßenen Maßnahmen zur Profitabilitätssteigerung zeigen Wirkung und führen zu einer wieder ansteigenden Projektauslastung, wenngleich sich diese langsamer als erwartet erholt. Trotz der noch immer als unterdurchschnittlich einzustufenden

Projektauslastung hat sich der Vorstand im Hinblick auf die aktuelle und zu erwartende hohe Nachfrage nach IT-Services von adesso als auch angesichts der bisherigen und weiter erwarteten Auslastungssteigerung entschieden, weiter in hochqualifizierte Mitarbeitende und in eigene Produkte zu investieren. Im ersten Halbjahr 2024 hat sich das EBITDA unterproportional zum Umsatz entwickelt. Wie in den Vorjahren und auch für 2024 prognostiziert, rechnet der Vorstand mit einem höheren Ergebnisbeitrag im zweiten Halbjahr. Aufgrund des im ersten Halbjahr hinter den Erwartungen liegenden operativen Ergebnisses hat der Vorstand den ursprünglichen Prognosekorridor für das EBITDA (110 bis 130 Mio. €) angepasst. Bei unveränderter Umsatzerwartung von über 1,25 Mrd. € wird nun ein EBITDA von 80 bis 110 Mio. € in Aussicht gestellt.

Das Umsatzwachstum ist mit 17 % auf den deutschen Markt begründet. Im Ausland konnten die Erlöse um 8 % gesteigert werden. Der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse liegt mit 83 %-Punkten der gesamten Umsätze leicht über dem Vorjahreswert (82 %). Der Großteil der etablierten adesso-Landesgesellschaften, mit Ausnahme von adesso Spanien, hat die externen Umsätze im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut. Den absolut betrachtet größten Umsatzanstieg erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland, gefolgt von adesso in der Schweiz und der österreichischen Landesgesellschaft. Im Segment IT-Solutions konnte die adesso insurance solutions GmbH einen Umsatzanstieg von 15 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum verzeichnen.

In allen Kernbranchen von adesso konnten die Umsätze gegenüber dem Vorjahr ausgebaut werden, davon der größte Teil sogar mit deutlich zweistelliger Wachstumsrate. Mit absolut jeweils rund 19 Mio. € Zuwachs (+ 40 % beziehungsweise +49 %) gehörten die Branchen Gesundheitswesen und Utilities zu den wesentlichen Treibern. Die umsatzstärkste Branche „Public“ beschleunigte ihr Wachstum gegenüber dem ersten Quartal, welches noch von Verzögerungen aus den Budgetstopps zum Jahresende 2023 beeinträchtigt war, und erreichte bereits über 100 Mio. € Umsatz nach dem ersten Halbjahr. Dies entspricht einem Wachstum von 11% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Das Umsatzwachstum konnte vor allem im Dienstleistungs- und Wartungsgeschäft erzielt werden. Die Lizenzumsätze mit der in|sure Ecosphere Produktfamilie für die Versicherungswirtschaft liegen unter dem Vorjahr. Die Erfassung der Lizenzerlöse erfolgt zeitpunktbezogen und kann daher einer gewissen Volatilität unterliegen.

Innerhalb des ersten Halbjahrs wurden im ersten Quartal 317,1 Mio. € und im zweiten Quartal 314,0 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 276,2 Mio. € und 270,1 Mio. €).

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2024 mit 27,7 Mio. € um 10 % über dem Wert des Vorjahres (25,2 Mio. €). Wie bereits im ersten Quartal wirken sich überproportional zum Umsatz gestiegene Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen dämpfend auf das EBITDA aus. Treiber für diese Entwicklung war eine weiter anhaltende und immer noch als unterdurchschnittlich einzustufende Gesamtauslastung sowie Investitionen in eigene Produkte bei niedrigeren Lizenzumsätzen im ersten Halbjahr. Alle etablierten adesso-Landesgesellschaften mit Ausnahme von adesso in Spanien und den Niederlanden erzielten positive Ergebnisbeiträge.

Die Materialaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 81,9 Mio. € auf 88,3 Mio. €. Der Ropertrag entwickelte sich mit einem Wachstum von 17 % damit leicht überproportional zum Umsatz. Die Personalaufwendungen stiegen proportional zum Ropertrag um 17 % auf 449,6 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 75,7 Mio. € deutlich oberhalb des Vorjahresniveaus von 62,8 Mio. €. Die EBITDA-Marge beträgt 4,4 % nach 4,6 % im Vorjahr. Innerhalb des ersten Halbjahrs 2024 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 17,8 Mio. € (Vorjahr: 17,9 Mio. €) und im zweiten Quartal in Höhe von 9,9 Mio. € (Vorjahr: 7,2 Mio. €) erzielt.

Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Abschreibungen um 21 %, im Wesentlichen bedingt durch höhere Abschreibungen von Nutzungsrechten aus Miet- und Leasing-Verhältnissen. Das Vorsteuerergebnis beträgt -10,8 Mio. € nach -5,4 Mio. € im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie errechnet sich zu -1,51 € (Vorjahr: -0,91 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 8,3 Mio. € deutlich oberhalb des Vorjahreswerts von 5,4 Mio. €. Der Anstieg ist vor allem durch die Auflösung einer Gewährleistungsrückstellung begründet, welche sich im Rahmen einer Betriebsprüfung als zu hoch erwiesen hat.

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, lag mit 14 % vom Umsatz 1%-Punkt unterhalb des Vorjahreswerts und ist mitunter auf die getroffenen Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität zurückzuführen. Dem schnellen Wachstum und einem stark umkämpften Fachkräftemangelmarkt geschuldet, greift adesso weiterhin auch auf externe Leistungen zurück.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

in T €	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Q1 2023	Q2 2022	Q1 2022
Umsatz	631.069	546.296	412.145	313.958	317.111	270.054	276.242	202.378	209.767
EBITDA	27.679	25.153	38.129	9.923	17.756	7.239	17.914	10.250	27.879
EBITDA-Marge (in %)	4,4	4,6	9,3	3,2	5,6	2,7	6,5	5,1	13,3
Konzernergebnis	-9.929	-6.308	10.564	-6.636	3.293	-8.326	2.018	-1.962	12.526
Ergebnis je Aktie	-1,51 €	-0,91 €	1,63 €	-1,02 €	-0,49 €	-1,19 €	0,28 €	-0,29 €	1,90 €

KENNZAHLEN MITARBEITENDE

	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023	1. Hj. 2022	2023	2022	2021
Mitarbeitende am Periodenende	10.891	9.751	7.539	10.408	8.867	6.444
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	10.101	8.856	6.811	9.512	8.056	5.814
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	9.956	8.640	6.540	8.948	6.854	5.430
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	127	126	129	127	129	125
Rohrertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	109	108	112	109	110	108
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	90	89	85	86	84	82

Der Rohrertrag stieg um 17 % auf 542,8 Mio. €. Der Rohrertrag pro Mitarbeitenden betrug im ersten Halbjahr annualisiert 109 T€ (Vorjahr: 108 T€).

Der Personalaufwand, als die größte Aufwandsposition, stieg um 17 % auf 449,6 Mio. €. Die durchschnittliche Anzahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden stieg im Jahresvergleich um 15 % auf 9.956 und damit unterproportional zum Personalaufwand. Zum Stichtag 30.06.2024 beschäftigt adesso 10.101 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeitenden liegt mit 90 T€ erwartungsgemäß leicht oberhalb des Vorjahresniveaus von 89 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 21 % von 62,8 Mio. € auf 75,7 Mio. € an. Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen im Bereich der Reisekosten, Marketingaufwendungen, Nebenkosten für Gebäude und Fuhrpark, Rechts- und Beratungskosten sowie für Kosten im Lizenz- und Konzessionsbereich. Weiterhin rückläufig sind hingegen Personalakquiseaufwendungen.

Die Ertragsteuern sind mit 0,9 Mio. € positiv (Vorjahr: -0,9 Mio. €). Dies begründet sich vor allem durch konstante nicht abziehbare Aufwendungen, die aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr geringeren Ergebnis, stärker ins Gewicht fallen und im Resultat zu einem Steuerertrag führen.

Kennzahlen Mitarbeitende

Die Gesamtzahl an Mitarbeitenden im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 1.245 beziehungsweise 14 % (Vorjahr: 2.046 beziehungsweise 30 %) von 8.856 auf 10.101 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2024 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeitenden um 589 (Vorjahr: 800) zum Stand vom 31.12.2023. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf 1.889 (Vorjahr: 1.690) und damit unterproportional zur Gesamtzahl der Mitarbeitenden.

Finanz- und Vermögenslage

Der Anstieg im Geschäfts- oder Firmenwert ist durch den Erwerb der Arteno (Istanbul/Türkei) begründet. Der Anstieg in den Nutzungsrechten für Leasing ist vor allem auf die Anmietung von Gebäuden und PKWs in Deutschland begründet, welches mit dem Wachstum an Mitarbeitenden einhergeht.

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2024 bei erfolgter Ausschüttung der Dividende durch das negative Konzernergebnis in Höhe von -9,9 Mio. € gegenüber dem 31.12.2023 um 14,9 Mio. € auf 192,8 Mio. € ab. Im Vergleich zum 30.06.2023 sank das Eigenkapital um 9,7 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt mit 24,2 % unterhalb dem Niveau vom 31.12.2023 (26,4 %).

LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T €	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Q1 2023	Q2 2022	Q1 2022
Bestand an liquiden Mitteln	52.143	47.287	37.844	46.171	37.786	66.948
Finanzschulden	167.559	137.782	181.211	119.738	80.473	75.134
Nettoliiquidität	-115.316	-90.495	-143.367	-73.567	-42.687	-8.186
Operativer Cashflow	-18.183	-20.765	-70.423	-27.376	-33.767	-26.170
Geschäfts- oder Firmenwert	99.780	97.348	97.716	95.820	77.998	70.565
Eigenkapital	192.814	203.729	202.534	216.902	201.739	209.566
Eigenkapitalquote (in %)	24,2	26,3	27,8	32,4	34,7	36,2

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 52,1 Mio. € (31.12.2023: 90,9 Mio. €; 30.06.2023: 37,8 Mio. €) und liegen damit unterhalb des Vorjahresniveaus. Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung der Dividende sowie Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe.

adesso hat einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Basis Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Volumen von bis zu 60 Mio. € veräußert werden können. Zum 30.06.2024 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 52,4 Mio. € (31.12.2023: 55,0 Mio. €; 30.06.2023: 23,5 Mio. €) veräußert.

Der Anstieg bei den sonstigen Vermögenswerten in Höhe von 10,8 Mio. € ist im wesentlichen auf eine Veränderung bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 5,7 Mio. € sowie bei den Forderungen aus Vorsteuer in Höhe von 5,6 Mio. € zurückzuführen.

Die Finanzverbindlichkeiten liegen bei laufenden Tilgungszahlungen und der Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr 2024 mit 12 % oberhalb des Niveaus vom 31.12.2023 und sind um insgesamt 18,3 Mio. € auf 167,6 Mio. € gestiegen. Die Nettoliiquidität beträgt daher zum Stichtag -115,3 Mio. € (31.12.2023: -48,4 Mio. €; 30.06.2023: -143,4 Mio. €).

Bedingt durch den deutlichen Anstieg des Netto-Betriebsvermögens im ersten Halbjahr 2023 betrug der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit im Vorjahr -70,4 Mio. Diese Entwicklung war durch eine Verzögerung im Rechnungsstellungsprozess begründet, welcher sich durch die Umstellung auf ein neues IT-System ergeben hatte. Nach Etablierung der Prozesse hat sich das Netto-Betriebsvermögen im Vergleich zum Vorjahr deutlich erholt, so dass der Cashflow aus operativer Tätigkeit -18,2 Mio € beträgt und sich damit um 74 % gegenüber dem Vorjahreswert verbessert hat.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt -18,2 Mio. € nach -26,0 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Rückgang ist vor allem auf die gedrosselten M&A-Aktivitäten zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -11,8 Mio. € (Vorjahr: 43,8 Mio. €). Ursache ist der durch die IT-Umstellung bedingte höhere Finanzierungsbedarf.

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 10,7 Mio. € (Vorjahr: 12,5 Mio. €) und setzen sich grundsätzlich aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Zudem wurden neben Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 3,7 Mio. € weitere Investitionen in finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 3,0 Mio. € vorgenommen, vor allem in Form von Unternehmensbeteiligungen und Ausleihungen an solche. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Im Mai erwarb adesso sämtliche Anteile an der Arteno Bilgi Teknolojileri ve Danismanlik Hizmetleri A.S. (Istanbul/Türkei). Bei arteno handelt es sich um einen der führenden SAP-Beratungsdienstleister in der Türkei. Für Einzelheiten zu dieser Transaktion wird auf den Anhang dieses Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

Nachtragsbericht

Über nennenswerte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ist nicht zu berichten.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die von den führenden Ökonomen zu Jahresbeginn prognostizierten Konjunkturerwartungen für 2024 wurden für Deutschland und die Schweiz größtenteils bestätigt. Zur Jahresmitte korrigierten die Experten die erwarteten Wachstumsraten für Österreich dagegen deutlich nach unten, während die Konjunkturerwartungen für die Türkei angehoben wurden.

Nach dem nur leichten Anstieg der Wirtschaftsleistung 2024 auf 0,3 % rechnen die Experten mit einem stärkeren BIP-Wachstum um 1,0 % im Folgejahr. Nach aktuellen Prognosen erwartet die Bundesregierung für das laufende Jahr eine Inflationsrate von 2,4 % und einen weiteren Rückgang auf 1,8 % in 2025. Damit würde die Inflationsrate 2025 wieder unter dem Zielwert der Europäischen Zentralbank von 2,0 % liegen.

Für die Schweiz wird nach einem unterdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum 2024 von 1,2 % eine Normalisierung des BIP-Wachstums auf 1,7 % für 2025 prognostiziert. Die Wirtschaftsinstitute in Österreich kalkulieren für 2024 Wirtschaftswachstumswerte von 0,0 % und 0,3 %. Für 2025 erwarten die Experten wieder einen deutlicheren Anstieg auf Werte zwischen 1,5 % und 1,6 %. Nach Schätzungen der OECD schwächt sich das BIP-Wachstum in der Türkei leicht von 3,4 % im laufenden Jahr auf 3,2 % im Folgejahr 2025 ab.

Dementsprechend zeigt sich das gesamtwirtschaftliche von nur leichtem beziehungsweise unterdurchschnittlichem Wachstum geprägte Umfeld in den für adesso wichtigsten Regionen herausfordernd. Die mit dem Geschäftsbericht referierten Erwartungen zeigen sich nach dem ersten Halbjahr mit Ausnahme von Österreich nur unwesentlich verändert. Die Ökonomen in Österreich erwarten nun ein ausbleibendes oder zumindest spürbar geringeres Wachstum als noch zu Jahresbeginn. Zum Stand dieses Berichts zeigen sich die weiteren Aussichten für 2025 unverändert zum Geschäftsbericht und damit weiterhin freundlicher. Dies deckt sich auch mit Indikatoren einer sich allmählich aufhellenden Stimmung der Weltwirtschaft.

Im Vergleich zum nur geringen gesamtwirtschaftlichen Wachstum, verbleiben die Prognosen für die branchenbezogene Entwicklung auf einem deutlichen Wachstumspfad. Zur Jahresmitte bestätigt der Bitkom trotz schwierigem Umfeld ein weiterhin stabiles Wachstum der Digitalbranche in Deutschland. Besonders massive Markteingriffe, Kriege und Konflikte in der Ukraine und Nahost, sowie die anstehenden Wahlen in den USA und ein drohender Handelskonflikt mit China verunsicherten die Branche zuletzt. Ein verlässlicher politischer Kurs sowie Planungssicherheit, besonders auch Investitionen aus der öffentlichen Hand betreffend, sind nach Einschätzung des Bitkom aktuell besonders wichtig. In den für adesso relevanten Segmenten IT-Services und Software wurde für die Jahre 2024 und 2025 stabiles Wachstum kalkuliert, auch wenn die Dynamik 2024 im Vergleich zum Vorjahr abgenommen hat. So sollen im Segment IT-Services ein Zuwachs von 4,5 % (Vorjahr: 5,0 %) und im Segment Software 9,8 % Wachstum (Vorjahr: 12,1 %) erreicht werden. Die für adesso besonders relevanten Teilsegmente wachsen somit auf 51,6 Mrd. € (IT-Services) beziehungsweise 46,6 Mrd. € (Software) Marktvolumen an. 2025 soll sich das Wachstum mit 5,4 % vor allem im für adesso bedeutendsten Sektor IT-Services noch einmal spürbar beschleunigen, während der Bereich Software mit 9,9 % Wachstum ähnlich stark wie 2024 wächst. Zur Jahresmitte schätzen die deutschen ITK-Unternehmen ihre Geschäftslage weiterhin als gut ein, wie aktuelle Erhebungen zum Bitkom-ifo-Digitalindex zeigen. Der Digitalindex liegt wie bereits im Vorjahr auch weiterhin deutlich über dem ifo Geschäftsklimaindex für die Gesamtwirtschaft. Auch für die Arbeitsmarktentwicklung zieht der Bitkom eine positive Bilanz für die nächsten Jahre. So rechnet der Branchenverband trotz schwierigem Marktumfeld mit einem Anstieg auf 1,37 Mio. Arbeitsplätze für Ende 2024 (+ 2,2 %) und 1,42 Mio. Plätze für Ende 2025 (+ 3,4 %).

Das Marktforschungsunternehmens Gartner kalkuliert im Juli 2024 einen Anstieg der weltweiten IT-Ausgaben um 7,5 % auf rund 5,3 Billionen US-Dollar für das laufende Jahr. Die für adesso besonders wichtigen Segmente IT-Services und Software legen gemäß Gartner mit 7,1 % beziehungsweise 12,6 % zu. Dies entspricht einem Wachstum auf rund 1,6 Bio. US-Dollar beziehungsweise 1,1 Bio. US-Dollar. Für beide Segmente ist dies ein noch stärkeres Wachstum als im Vorjahr.

Die herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei einem von Wachstum geprägten branchenspezifischen Umfeld haben sich für adesso gegenüber den mit dem Geschäftsbericht 2023 berichteten Prognosen somit nicht wesentlich verändert. Auch für 2025 werden die Prognosen vom Jahresbeginn bestätigt.

Erwartete Entwicklung der adesso SE

Ertragsseitig war das erste Halbjahr 2024 geprägt von einer unterdurchschnittlichen Auslastungsquote im Segment IT-Services und damit einer überdurchschnittlichen Entwicklung des Personalaufwands. Darüber hinaus belasten die weiteren Aufwände im Segment IT-Solutions das Gesamtergebnis der adesso Group (siehe hierzu auch die Segmentberichterstattung in diesem Bericht).

Der Ausblick für das zweite Halbjahr 2024 ist positiv. Die Auslastungssituation hat sich von einem sehr niedrigen Niveau kommend Monat für Monat leicht verbessert. Es wird davon ausgegangen, dass dieses Auslastungsniveau im zweiten Halbjahr mindestens gehalten werden kann. Darüber hinaus hat das zweite Halbjahr fünf Arbeitstage mehr als das erste Halbjahr und zwei Arbeitstage mehr als das zweite Halbjahr des Geschäftsjahrs 2023. Und auch in dem im ersten Halbjahr 2024 schwachen Segment der IT-Solutions bestehen Chancen, Lizenzverkäufe im zweiten Halbjahr zu realisieren.

Auf dieser Basis hat der Vorstand nach dem schwachen ersten Halbjahr die Ergebnisprognose angepasst auf 80 bis 110 Mio. € EBITDA (vorher: 110 bis 130 Mio. €). Das Umsatzziel von über 1,25 Mrd. € wurde beibehalten.

Chancen- und Risikobericht

adesso ist im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2023, die nach wie vor Geltung haben.

Die im Prognosebericht genannten massiven Markteingriffe, Kriege und Konflikte in der Ukraine und Nahost, sowie die anstehenden Wahlen in den USA und ein drohender Handelskonflikt mit China haben bislang keinen wesentlichen negativen Einfluss auf das Geschäft von adesso. Mittelbar können diese Risiken auch über Kunden der adesso Group zu einem Risiko werden, allerdings lässt sich dies bislang nur in wenigen Einzelfällen beobachten. Hieraus lässt sich noch kein strukturelles Problem ableiten. Dennoch beobachtet adesso diese Risiken sehr genau, um gegebenenfalls schnell handlungsfähig zu sein. Die grundsätzliche Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und Digitalisierungsprojekten ist in allen von adesso bedienten Branchen aber nach wie vor unvermindert hoch.

Im Hinblick auf die Anpassung des Prognosekorridors verweisen wir auf die Darstellung im Wirtschaftsbericht.



Konzern- zwischen- abschluss



16 Konzernzwischenabschluss

- 18 Konzernbilanz
- 20 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 20 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 21 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 22 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Konzernanhang

Konzernbilanz

der adesso Group zum 30.06. nach IFRS

Aktiva

in T €	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	99.780	98.098
Immaterielle Vermögenswerte	38.959	39.589
Sachanlagen	53.241	50.509
Nutzungsrecht Leasing	182.603	173.274
At-Equity bilanzierte Anteile	2.009	2.224
Finanzielle Vermögenswerte	22.426	20.748
Sonstige langfristige Vermögenswerte	749	854
Aktive latente Steuern	14.914	10.803
	414.681	396.099
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	52.143	100.772
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159.017	181.893
Vertragsvermögenswerte	126.795	77.602
Forderungen aus Ertragsteuern	11.016	6.781
Finanzielle Vermögenswerte	2.962	2.284
Sonstige Vermögenswerte	31.373	20.554
	383.306	389.886
AKTIVA, GESAMT	797.987	785.985

Passiva

in T €	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.520	6.520
Kapitalrücklage	46.624	45.989
Andere Rücklagen	137.686	152.107
Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	-2.312	-1.616
Aktionärinnen/Aktionären der adesso SE zuzurechnendes Eigenkapital	188.518	203.000
Nicht beherrschende Anteile	4.296	4.777
	192.814	207.777
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	121.813	120.941
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.213	6.348
Rückstellungen	3.303	5.128
Leasingverbindlichkeiten	154.294	147.792
Passive latente Steuern	10.063	11.123
	295.686	291.332
Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	45.746	28.200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.903	46.335
Vertragsverbindlichkeiten	36.195	36.618
Leasingverbindlichkeiten	34.472	31.031
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.584	6.002
Rückstellungen	9.294	9.573
Sonstige Verbindlichkeiten	133.293	129.117
	309.487	286.876
PASSIVA, GESAMT	797.987	785.985

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023
Umsatzerlöse	631.069	546.296
Sonstige betriebliche Erträge	8.341	5.365
Aktivierete Eigenleistung	2.398	1.892
Materialaufwand	-88.266	-81.902
Personalaufwand	-449.628	-383.472
Ergebnis aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	-32	-5
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigung auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-493	-184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75.710	-62.837
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	27.679	25.153
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-32.040	-26.534
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	-4.361	-1.381
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-916	-751
Zinserträge und ähnliche Erträge	1.283	1.082
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-6.806	-4.315
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	-10.800	-5.365
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	871	-943
KONZERNERGEBNIS	-9.929	-6.308
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	-9.857	-5.894
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-72	-414
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.520.272	6.514.272
UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	-1,51	-0,91
VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	-1,51	-0,90

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023
KONZERNERGEBNIS	-9.929	-6.308
Sonstiges Periodenergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-729	-1.597
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-729	-1.597
GESAMTES ERGEBNIS	-10.658	-7.905
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	-10.553	-7.555
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-105	-350

Konzern-Kapitalflussrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023
ERGEBNIS VOR STEUERN	-10.800	-5.365
Finanzergebnis	5.523	3.233
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	32.040	26.534
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	916	751
Zahlungsunwirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	1.063	2.086
Veränderung der Pensionsrückstellung	-146	37
Veränderung anderer Rückstellungen	-2.104	2.528
Steuerzahlungen	-9.194	-8.970
Verlust (+)/Ertrag (-) aus Abgang von Sachanlagevermögen	0	0
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-35.481	-91.257
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-18.183	-70.423
Desinvestitionen von finanziellen Vermögenswerten	697	3.742
Desinvestitionen von At-Equity bewerteten Anteilen	0	0
Auszahlung für At-Equity bewertete Anteile	-702	-326
Investitionen in Sachanlagevermögen	-10.728	-12.450
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.747	-1.624
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-2.961	-4.517
Erwerb/ Verkauf von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-1.237	-11.020
Erhaltene Dividenden	0	0
Erhaltene Zinsen	474	214
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-18.204	-25.981
Dividendenzahlungen	-4.564	-4.233
Kapitalerhöhung	0	105
Einzahlungen von nicht-beherrschenden Anteilen	0	0
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	110.497	126.415
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-94.151	-62.173
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing-Verhältnissen	-17.529	-12.812
Gezahlte Zinsen	-6.048	-3.526
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-11.795	43.776
Währungsdifferenzen	-447	-425
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-48.629	-53.053
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	100.772	90.897
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	52.143	37.844

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
01.01.2023	6.512	49.867
Aktienorientierte Vergütung	0	684
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-1.522
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Einzahlungen von nicht-beherrschenden Anteilen	0	0
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	2	103
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden	0	0
30.06.2023	6.514	49.132
01.01.2024	6.520	45.989
Aktienorientierte Vergütung	0	793
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-158
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden*	0	0
30.06.2024	6.520	46.624

*Die Dividende in Höhe von 4.564 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,70 € je Aktie.

	Andere Rücklagen	Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	Eigenkapital der Aktionärinnen und Aktionäre der adesso SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	155.614	-1.959	210.034	5.147	215.181
	0	0	684	0	684
	0	0	-1.522	-274	-1.796
	0	0	0	498	498
	0	0	0	0	0
	0	0	105	0	105
	0	-1.661	-1.661	64	-1.597
	-5.894	0	-5.894	-414	-6.308
	-5.894	-1.661	-7.555	-350	-7.905
	-4.233	0	-4.233	0	-4.233
	145.487	-3.620	197.513	5.021	202.534
	152.107	-1.616	203.000	4.777	207.777
	0	0	793	0	793
	0	0	-158	-376	-534
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	-696	-696	-33	-729
	-9.857	0	-9.857	-72	-9.929
	-9.857	-696	-10.553	-105	-10.658
	-4.564	0	-4.564	0	-4.564
	137.686	-2.312	188.518	4.296	192.814

Konzernanhang

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2024

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der von der adesso SE aufgestellte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2024 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Berücksichtigung des § 315e Abs. 1 HGB erstellt worden. Der Zwischenbericht enthält alle von diesen Standards geforderten Angaben. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2023 von adesso berichteten Informationen.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erstmalig angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Im September 2022 hat das IASB Änderungen an IFRS 16 (Leasingverhältnisse) verabschiedet. Diese schreiben vor, wie ein Verkäufer-Leasingnehmer die Folgebewertung von „Sale-and-lease-back“-Transaktionen, die als Verkauf gemäß IFRS 15 bilanziert werden, vornimmt. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2024 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU erfolgte am 20.11.2023. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Oktober 2022 hat das IASB Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) verabschiedet. Diese enthalten Klarstellungen, wann bei Vorliegen von Kreditvereinbarungen (Covenants) zum Stichtag ein Recht besteht, eine Verbindlichkeit für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach dem Stichtag zu verlängern. Soweit die Kreditvereinbarungen während oder am Ende des Jahres erfüllt sein müssen, haben sie Auswirkungen auf die Beurteilung des Rechts zum Stichtag. Sind die Bedingungen erfüllt, liegt ein solches Recht vor. Soweit die Kreditvereinbarungen lediglich zu einem späteren Zeitpunkt erfüllt sein müssen, haben sie keine Auswirkungen auf die Beurteilung des Rechts zum Bilanzstichtag. In diesem Fall sind im Anhang zusätzliche Angaben erforderlich, welche den Abschlussadressaten helfen, das Risiko zu verstehen, dass die Verbindlichkeit innerhalb der kommenden zwölf Monate gegebenenfalls zu tilgen ist. Die erstmalige Anwendung der neuen Vorschriften erfolgt retrospektiv. Die Vorjahreszahlen sind daher entsprechend anzupassen. Die Änderungen sind verpflichtend für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2024 beginnen und wurden am 20.12.2023 in europäisches Recht übernommen. adesso hat diese Änderungen freiwillig frühzeitig für das Geschäftsjahr 2023 angewandt.

Im Mai 2023 hat das IASB Änderungen an IAS 7 (Kapitalflussrechnung) und IFRS 7 (Finanzinstrumente: Angaben) verabschiedet. Diese betreffen Offenlegungsvorschriften im Zusammenhang mit Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen – auch als Lieferkettenfinanzierung, Finanzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder Reverse-Factoring-Vereinbarungen bekannt. Mit den neuen Angabepflichten wird sichergestellt, dass Unternehmen künftig auf solche Vereinbarungen und die damit verbundenen Risiken eingehen. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2024 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU erfolgte am 15.05.2024. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Verabschiedete, aber noch nicht angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Im August 2023 hat das IASB Änderungen an IAS 21 (Auswirkungen von Wechselkursänderungen) im Hinblick auf eine mangelnde Umtauschbarkeit bei Währungen verabschiedet. Die Änderungen stellen einheitliche Leitlinien zur Bestimmung der Umtauschbarkeit und zum Vorgehen bereit, sofern keine Umtauschbarkeit gegeben ist. In einem solchen Fall sind zusätzliche Angaben zu machen. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2025 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU steht noch aus. Die Änderungen werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Im April 2024 verabschiedete das IASB den neuen Standard IFRS 18 „Darstellungen und Angaben im Abschluss“, welcher den bisherigen IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ ersetzt. Dazu wird unter anderem die Gewinn- und Verlustrechnung in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt. Diese sind zum Beispiel ein operativer Bereich, ein Investitions- und ein Finanzierungsbereich. Diesen sind Aufwendungen und Erträge entsprechend zuzuordnen. Neben erweiterten Anforderungen für die Zusammenfassung von Informationen im Abschluss und Vorschriften zur Klassifikation von Dividenden und Zinsen in der Kapitalflussrechnung, bestehen neue Angabepflichten zu von der Unternehmensleitung definierten und nach außen kommunizierten Erfolgskennzahlen (sogenannte „management-defined performance measures“). Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2027 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU steht aus. Der Standard wird Auswirkungen vor allem auf die Darstellung des Abschlusses von adesso haben, die im Einzelnen noch analysiert werden.

Anfang Mai 2024 verabschiedete das IASB den neuen Standard IFRS 19 „Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflichten: Angaben“. IFRS 19 definiert reduzierte Angabevorschriften für die in Frage kommenden Unternehmen. Keine öffentliche Rechenschaftspflicht besteht dann, wenn das Tochterunternehmen keine Eigen- oder Fremdkapitalinstrumente zum Handel an der Börse ausgegeben hat beziehungsweise nicht im Begriff ist, derartige Instrumente auszugeben beziehungsweise keine Vermögenswerte treuhänderisch für eine breite Gruppe von Außenstehenden hält. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2027 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU steht aus. Der Standard wird keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Ende Mai 2024 hat das IASB Änderungen zu der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten an IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 7 (Finanzinstrumente: Angaben) verabschiedet. Diese umfassen vor allem Klarstellungen für die Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten, die mittels elektronischem Zahlungsweg getilgt wurden und zu der Folgebewertung von finanziellen Vermögenswerten, deren Zahlungsströme eine Variabilität in Abhängigkeit von ESG-Merkmalen aufweisen. Zudem wurden zusätzliche Angabepflichten für Eigenkapitalinstrumente eingeführt, die als FVOCI klassifiziert werden und Finanzinstrumente, welche mit bedingten Merkmalen verknüpft sind. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2026 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU steht noch aus. Die Änderungen werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Im Juli 2024 hat das IASB die „Jährlichen Verbesserungen – Volume 11“ veröffentlicht. Dabei wurden kleinere Änderungen vor allem zu folgenden Themen beschlossen: Ergebnis aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten, bei denen das Unternehmen ein sogenanntes „continuous involvement“ hatte, sowie entsprechende Angabevorschriften, die Ausbuchung von Leasingverbindlichkeiten sowie die Definition des de facto Agenten in IFRS 10. Eine Anerkennung durch die EU steht noch aus. Die Änderungen werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Geopolitisches und makroökonomisches Umfeld

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses hat das Management von adesso die Auswirkungen der aktuellen geopolitischen und makroökonomischen Entwicklungen auf die Finanzberichterstattung grundsätzlich analysiert. Hierzu zählen für adesso neben den lokalen und globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Entwicklungen hinsichtlich Inflation und Zins sowie der Ukraine-Konflikt und der Konflikt im Nahen Osten.

Die Analyse des Managements hat ergeben, dass die genannten wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen zum 30.06.2024 weiterhin keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von adesso haben. Trotz Profitabilitätseinbußen im vergangenen und laufenden Geschäftsjahr gibt es keine konkreten Anzeichen, dass die Liquidität von adesso gefährdet sei. adesso wird die Auswirkungen auch im Hinblick auf Änderungen der Unsicherheiten weiter stetig analysieren.

Für die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das erste Halbjahr 2024 getroffene Gegenmaßnahmen und eine allgemeine Einschätzung der aktuellen äußeren gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Einflüsse verweisen wir auf den Wirtschaftsbericht beziehungsweise den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Konzernzwischenlagebericht. Mit Bezug auf ökologische Gegebenheiten, wie Klimaschutz und -wandel, lassen sich aktuell keine direkten wesentlichen Einflüsse auf das Geschäftsmodell von adesso erkennen. Weitere Erläuterungen dazu finden sich im nicht-finanziellen Bericht zum Geschäftsjahr von adesso.

Unternehmenszusammenschluss

Arteno

adesso hat mit Wirkung zum 02.05.2024 sämtliche Anteile an der Arteno Bilgi Teknolojileri ve Danismanlik Hizmetleri A.S. (Istanbul/Türkei) erworben. Arteno ist einer der führenden SAP-Beratungsdienstleister in der Türkei. Damit ergänzt adesso das technologische Portfolio auch in der Türkei um die stark nachgefragten Dienstleistungen aus dem SAP-Spektrum und baut gleichzeitig die eigenen SmartShore-Kapazitäten für internationale Kunden aus. Die Gesellschaft wurde unmittelbar nach der Übernahme mit der adesso Landesgesellschaft in der Türkei verschmolzen.

Die Gegenleistung für die erworbenen Anteile beträgt 2.921 T€. Als fixer Kaufpreis wurde ein Betrag von 1.803 T€ vereinbart. Zudem ist eine weitere Zahlung zu Beginn 2025 fällig, welche von Umsatzerlösen und fakturierten Beratertagen im Geschäftsjahr 2024 abhängig ist. Die Bandbreite der möglichen Zahlung liegt zwischen 0 € und 1.160 T€. adesso geht davon aus, den maximalen Betrag zu zahlen. Dieser Betrag wird bei der Ermittlung der Gegenleistung mit dem beizulegenden Zeitwert (1.118 T€) berücksichtigt.

Zusätzlich ist künftig ein Betrag von maximal 576 T€ zu zahlen. Diese Zahlung ist von der künftigen Arbeitsleistung der Verkäufer abhängig und wird daher ergebniswirksam als Personalaufwand rätierlich angesammelt.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 90 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen. Dem bis zum Stichtag gezahlten Kaufpreis in Höhe von 1.503 T€ stehen erworbene liquide Mittel in Höhe von 266 T€ gegenüber, so dass sich aus dem Unternehmenszusammenschluss der Bestand an liquiden Mitteln um 1.237 T€ verringert hat. Eine weitere Zahlung in Höhe von 300 T€ ist kurzfristig fällig.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der Gesellschaft, erwartete Synergieeffekte sowie nach IFRS nicht aktivierungsfähige künftige wirtschaftliche Vorteile. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die Abbildung des Unternehmenszusammenschlusses ist vorläufig, da die notwendigen Informationen für die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden noch nicht abschließend ermittelt werden konnten.

in T €	Arteno
VERMÖGENSWERTE	3.658
Langfristige Vermögenswerte	2.968
Geschäfts - oder Firmenwert	2.237
Langfristige immaterielle Vermögenswerte	543
<i>davon Kundenbeziehungen</i>	145
<i>davon Auftragsbestand</i>	398
<i>davon Software</i>	–
<i>davon Sonstiges</i>	–
Nutzungsrecht aus Leasingverhältnissen	139
Sachanlagevermögen	11
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	–
Sonstige langfristige Vermögenswerte	–
Aktive latente Steuern	38
Kurzfristige Vermögenswerte	690
Vertragsvermögenswerte	189
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	135
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10
Forderungen aus Ertragsteuern	–
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	266
SCHULDEN	737
Langfristige Schulden	198
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	–
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	62
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	–
Langfristige Rückstellungen	–
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	–
Langfristige Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	–
Passive latente Steuern	136
Kurzfristige Schulden	539
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	162
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	–
Kurzfristige Verbindlichkeit aus Ertragsteuern	143
Kurzfristige Rückstellungen	–
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	102

Wäre die Gesellschaft bereits zum 01.01.2024 in den Konzernabschluss einbezogen worden, hätten im ersten Halbjahr 2024 die Konzernumsatzerlöse 631.380 T€ und das Konzernergebnis -10.080 T€ betragen.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode. Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel, dass am 30.06.2024 gilt: 1 € entspricht 0,96 CHF.

Verhältnis Fremdwährung / 1 €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2024	31.12.2023	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023
Schweizer Franken (CHF)	0,96	0,93	0,96	0,99
Britisches Pfund (GBP)	0,85	0,87	0,85	0,88
US-Dollar (USD)	1,07	1,11	1,08	1,08
Türkische Lira (TRY)*	35,19	32,65	35,19	21,54
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	1,96	1,96	1,96
Ungarische Forint (HUF)	395,10	382,80	389,92	380,71
Schwedische Kronen (SEK)	11,36	11,10	11,39	11,33
Dänische Kronen (DKK)	7,46	7,45	7,46	7,45
Rumänischer Leu (RON)	4,98	4,98	4,97	4,93
Indische Rupie (INR)	89,25	91,90	89,98	89,50
Saudi-Riyal (SAR)	4,01	-	4,05	-

* Aufgrund der Anwendung von IAS 29 (Rechnungslegung in Hochinflationländern) werden Bilanz und Gesamtergebnisrechnung zum Stichtagskurs umgerechnet.

Ausgewählte Angaben

Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden Erlöse aus Dienstleistungen und Lizenzverkäufen ausgewiesen.

in T €	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Dienstleistungen	606.040	543.824
davon Wartungs-/Hosting-Umsätze	23.506	12.361
Lizenzumsätze	1.523	2.472
SUMME	631.069	546.296

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet.

Die Veränderung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts in dem Segment adesso Schweiz AG resultiert aus Wechselkursänderungen.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren für eine Wertminderung vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt. Für die im ersten Halbjahr erworbenen Gesellschaften wurde der Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert ebenso zum 30.06. durchgeführt.

Die Tabelle zeigt für alle in Relation zum gesamten Geschäfts- oder Firmenwert den operativen Segmenten zugeordneten signifikanten Geschäfts- oder Firmenwerte die Buchwerte der zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwerte, die Zinsen vor Steuern sowie die der jeweiligen Planung zugrunde liegende Bruttomarge.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen nach Steuern ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

in T €	2024			2023		
	Buchwert 30.06.	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge bzw. EBT- Marge in %	Buchwert 31.12	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge
SEGMENT IT-SERVICES						
adesso SE	40.199	11,35	7,7 bis 8,5	40.199	12,4	5,3
adesso Schweiz AG	11.616	9,40	8,2 bis 8,5	12.087	8,0	11,2
adesso orange	10.944	11,79	9,8 bis 9,9	10.949	13,4	12,3
KIWI	8.281	11,94	70,0 bis 72,2	8.281	13,2	63,0
adesso Italy	8.279	13,28	14,2 bis 14,3	8.279	15,2	5,9 bis 12,8
adesso Austria GmbH	3.552	11,90	11,4 bis 11,7	3.552	13,1	12,1
Sonstige	7.693	-	-	5.536	-	-
SUMME SEGMENT IT-SERVICES	90.563	-	-	88.883	-	-
SEGMENT IT-SOLUTIONS						
adesso insurance solutions	3.034	11,78	1,2 bis 8,2	3.034	12,3	3,4
Sonstige	6.183	-	-	6.181	-	-
SUMME SEGMENT IT-SOLUTIONS	9.216	-	-	9.215	-	-
SUMME GESAMT	99.780	-	-	98.098	-	-

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Der Planungszeitraum umfasst fünf Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Das zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt grundsätzlich zwischen 6 % und 23 % (Vorjahr 0 % und 20 %). Lediglich im Segment material.one wird ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 53 % zugrunde gelegt. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Lediglich bei der WebScience wird ein langfristiges Wachstum von 2 % zugrunde gelegt. Diese Wachstumsraten übersteigen nicht die entsprechenden langfristig erwarteten Wachstumsraten der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt. Bei der Urban Energy wird der Impairmenttest auf Basis geplanter EBT durchgeführt, da eine detaillierte Planung nicht vorliegt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (2,50 %, Vorjahr: 2,50 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (6,75, Vorjahr: 6,5 % bis 7,0 %, %; als Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuschreiben wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten nach Steuern um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Diese Analyse ergab, dass in keinem der angenommenen Fälle eine Wertminderung zu erfassen wäre.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

In der folgenden Tabelle werden entsprechend IFRS 7.25 für die die finanziellen Vermögenswerte und Schulden die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte angegeben. Da bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen die Buchwerte im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten entsprechen, werden die beizulegenden Zeitwerte IFRS 7.29 folgend nicht separat angegeben. Der bei dem Darlehen angegebene und vom Buchwert abweichende beizulegende Zeitwert wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus den Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden.

in T €	Bewertungs-kategorie	30.06.2024			31.12.2023		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	52.143	-	-	100.772	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	159.017	-	-	181.893	-	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	77.704	-	-	97.700	-	-
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	81.313	-	-	84.193	-	-
Finanzielle Vermögenswerte		25.388	25.388	-	23.032	23.032	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	11.231	11.231	-	9.087	9.087	-
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	12.391	12.391	3	11.350	11.350	3
davon ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	1.766	1.766	3	2.595	2.595	3
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	44.903	-	-	46.335	-	-
Darlehen	AC	130.114	129.237	3	106.700	105.662	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		37.445	-	-	42.442	-	-
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FV	32.931	32.931	3	34.544	34.544	3
davon übrige	AC	4.514	-	-	7.898	-	-

* Nähere Erläuterungen finden sich in Textziffer „3.26 Beizulegende Zeitwerte“ des Konzernanhangs 2023, Seite 107.

AC: Bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten (Amortised Cost).

FVPL: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung.

FVOCI: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst im sonstigen Periodenergebnis (OCI).

Abhängig von der Kategorisierung nach IFRS 9 sind finanzielle Vermögenswerte entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Die Wertänderungen von Anteilen an Unternehmen werden im sonstigen Periodenergebnis erfasst (fair value through other comprehensive income; FVOCI) und dort separat ausgewiesen. Die Bewertung der Anteile an Unternehmen erfolgt durch adesso und basiert auf den diskontierten künftigen, adesso zuzurechnenden Ergebnissen der Gesellschaft.

Die Wertänderung von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wandelanleihen werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst (fair value through profit or loss; FVPL). Der Wert der Wandelschuldverschreibungen ist grundsätzlich der höhere Wert aus dem Wert des Zahlungsanspruchs (künftige Zahlungsströme mit dem risikoadjustierten Zins diskontiert) und dem Wert der Anteile, welche adesso bei Wandlung erhalten würde.

Ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden Anteile an Unternehmen (12.391 T€; Vorjahr: 11.350 T€). Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (1.766 T€; Vorjahr: 2.595 T€) umfassen vor allem Wandelschuldverschreibungen.

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte entwickelten sich wie folgt:

in T €	2024		2023	
	FVOCI	FVPL	FVOCI	FVPL
01.01.	11.350	2.595	5.010	3.486
Zugang	1.041	-	7.221	2.472
Zugang aus Unternehmenserwerb	-	-	-	-
Ergebniswirksame Veränderung aus Bewertung	-	-	-	-
Ergebnisneutrale Veränderung aus Bewertung	-	-	-200	-
Wandlung eines Wandeldarlehens	-	-	-	-
Abgang	-	-829	-681	-3.363
30.06. (VORJAHR: 31.12.)	12.391	1.766	11.350	2.595

Finanzielle Schulden werden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Davon ausgenommen sind Verbindlichkeiten aus kombinierten Call-/Put-Optionen bezüglich des Kaufs von nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 28.524 T€ (Vorjahr: 28.263 T€), bedingte Kaufpreisverpflichtungen in Höhe von 3.437 T€ (Vorjahr: 3.873 T€) sowie rätierlich anzusammelnde Schulden aus Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von 1.269 T€ (Vorjahr: 2.407 T€), welche zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen adesso nicht wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit letztlich in der Kapitalrücklage erfasst werden, beträgt 27.333 T€ (Vorjahr: 26.799 T€). Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen adesso wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, beträgt 1.191 T€ (Vorjahr: 1.464 T€).

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

in T €	2024	2023
01.01.	34.545	22.906
Zugang aus Unternehmenszusammenschluss	1.118	4.590
Tilgung	-3.794	-2.535
Ergebniswirksame Veränderung	534	3.741
In der Kapitalrücklage erfasste Veränderungen	534	5.848
Währungsdifferenz	-6	-5
30.06. (VORJAHR 31.12.)	32.931	34.545

Die Zugänge enthalten eine beim Erwerb von Arteno angesetzte Verbindlichkeit aus einer Earn-Out-Vereinbarung (Vorjahr: Die beim Erwerb der Urban Energy angesetzte Verbindlichkeit aus einer Call-Put-Option sowie die Verbindlichkeit aus einer beim Erwerb der WebScience angesetzte Earn-Out-Vereinbarung).

Die in der Kapitalrücklage erfassten Änderungen enthalten die Änderungen aus Call-Put-Optionen, bei denen adesso nicht wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist (Vorjahr: Die erstmalige Erfassung der Verbindlichkeit aus der Put-/Call-Option auf den Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der Wepex (1.777 T€) sowie die Veränderungen der weiteren Verbindlichkeiten aus bestehenden Put-/Call-Option auf den Erwerb nicht beherrschender Anteile in Höhe von 4.071 T€.).

Die ergebniswirksamen Veränderungen resultieren aus der ergebniswirksamen Zuführung für ratierlich anzusammelnde, von der künftigen Arbeitsleistung der Begünstigten abhängigen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen (554 T€; Vorjahr: 3.120 T€), der Veränderungen von Verbindlichkeiten aus Call-Put-Optionen, bei denen adesso wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist (-33 T€; Vorjahr: 257 T€) sowie der Veränderung von Verbindlichkeiten aus Earn-Out-Vereinbarungen (13 T€; Vorjahr: 364 T€).

Ergebnisverwendung

Die Hauptversammlung der adesso SE hat am 04.06.2024 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 0,70 € (Vorjahr: 0,65 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso SE betrug insgesamt 4.564 T€ (Vorjahr: 4.233 T€).

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der adesso SE, Dortmund, beträgt zum Stichtag unverändert 6.520.272 € (31.12.2023: 6.520.272 €). Es ist eingeteilt in 6.520.272 (31.12.2023: 6.520.272) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €.

Genehmigtes Kapital

Zum Stichtag beträgt das genehmigte Kapital unverändert 1.302.454 €. Es wurde von der Hauptversammlung des Vorjahres am 01.06.2023 als neues „Genehmigtes Kapital 2023“ in Höhe von bis zu 1.302.454 € beschlossen.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2024 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 1.013.500 € (Bedingte Kapitalia 2015, 2020 und 2024). Das bedingte Kapital 2015 wurde im Rahmen der Hauptversammlung am 03.06.2020 von 500.000 € auf 50.000 € entsprechend den noch bestehenden Bezugsrechten hierauf teilweise aufgehoben. Zum Stichtag sind davon noch 13.500 € im bedingten Kapital gegeben. Gleichzeitig wurde ein bedingtes Kapital 2020 in Höhe von 500.000 € beschlossen, welches der Einlösung von Bezugsrechten dient, die Mitarbeitenden, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern der adesso SE sowie Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund eines Aktienoptionsplans 2020 gewährt werden. Letztmalig können auf Grundlage des Aktienoptionsprogramms 2020 am 15.12.2024 Aktienoptionen gewährt werden. Zur weiteren Gewährung von Bezugsrechten an die Mitarbeitenden, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder der adesso SE sowie Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen wurde in der der Hauptversammlung am 04.06.2024 ein bedingtes Kapital 2024 in Höhe von 500.000 € beschlossen.

Aus dem bedingten Kapital 2020 sind bis zum Stichtag 227.911 Optionen gewährt worden. Von diesen sind 20.175 verfallen, so dass 207.736 zum Stichtag ausstehend sind. Von diesen waren zum 30.06.2024 keine ausübbar. Optionen aus dem bedingten Kapital 2024 können erstmalig im Januar 2025 ausgegeben werden.

Einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals im Konzernabschluss gibt die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Segmentberichterstattung

Bei der Überleitung der Segmentzahlen zu den Konzernzahlen wurden Anpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen bisher in der Spalte „Konsolidierung/Sonstiges“ gezeigt. Ab diesem Geschäftsjahr werden diese Anpassungen in der Spalte „Überleitung lokales Recht/IFRS“ erfasst.

1. Halbjahr 2024 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden	583.999	47.059	11	-	631.069
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	124.319	14.971	1	-139.291	-
GESAMTE UMSÄTZE	708.318	62.030	12	-139.291	631.069
Abschreibungen	-26.713	-1.977	-3.674	324	-32.040
EBIT	16.208	-10.349	-11.377	1.157	-4.361
FTE am Periodenende	8.974	1.127	-	-	10.101

Die Segmentberichterstattung zeigt die Daten, die bei der internen Berichterstattung den Hauptentscheidungsträgern vorgelegt werden. Bis zum 31.12.2023 wurden in der internen Berichterstattung Zahlen auf Basis der jeweiligen lokalen Rechnungslegungsvorschriften vorgelegt. Seit dem 01.01.2024 werden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelte Zahlen berichtet. In der internen Berichterstattung werden einige Anpassungen vorgenommen. So wird zum Beispiel der Aufwand aus konzerninternen Umlagen eliminiert (1. Halbjahr 2024: 4.455 T€). Ebenso werden Erträge und Aufwendungen eliminiert, welche auf Anpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen zurückzuführen sind. Dazu zählen vor allem die Abschreibungen auf bei Unternehmenszusammenschlüssen aufgedeckte stille Reserven (1. Halbjahr: 2024: 3.741 T€).

Die wesentliche Steuerungsgröße der internen Berichterstattung ist neben den Umsatzerlösen das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) auf Konzernebene ergibt sich als Differenz des EBIT auf Konzernebene abzüglich des Finanzergebnis in Höhe von insgesamt -6.439 T€. Das EBT beträgt somit -10.800 T€.

Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend IFRS 8 nicht angepasst.

1. Halbjahr 2023 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht / IFRS	Konsolidierung/Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	497.087	34.416	12.321	-	543.824
Lizenzen	767	2.345	-640	-	2.472
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	83.456	14.434	-	-97.890	-
GESAMTE UMSÄTZE	581.310	51.195	11.681	-97.890	546.296
Sonstige betriebliche Erträge	13.958	1.191	-474	-9.311	5.364
Bestandsveränderung	7.349	3.429	-10.778	-	-
Aktivierter Eigenleistung	84	1.005	-	803	1.892
Materialaufwand	-163.566	-13.094	641	94.117	-81.902
Personalaufwand	-336.982	-42.109	-4.642	260	-383.473
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-77.326	-7.760	11.226	10.835	-63.025
EBITDA	24.827	-6.143	7.654	-1.186	25.152
Abschreibungen	-8.569	-1.030	-16.563	-371	-26.533
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-	-	-	-	-
EBIT	16.258	-7.173	-8.909	-1.557	-1.381
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	2.584	161	-2.745	-	-
EBIT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	18.842	-7.012	-11.654	-1.557	-1.381

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

in T €	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte (inklusive der Nutzungsrechte aus Leasing)	
	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023	30.06.2024	31.12.2023
Deutschland	522.640	445.773	325.131	310.946
davon GoF			69.665	67.434
Österreich	14.986	12.535	8.286	8.385
davon GoF			6.332	6.332
Schweiz	64.242	59.975	17.571	18.999
davon GoF			11.618	12.087
Sonstige	29.201	28.013	23.595	23.140
davon GoF			12.165	12.245
SUMME	631.069	546.296	374.583	361.470

In den Zwischenberichtsperioden 2024 und 2023 wurden mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes von adesso getätigt.

Ergänzende Angaben

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht vergeben.

Zu den im Konzernabschluss 2023 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2024 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2024 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 7.989 (1. Halbjahr 2023: 11.660) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeitendenoptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2024	2023
Anteil der Aktionärinnen und Aktionäre der adesso SE am Konzernergebnis (in T€)	-9.857	-5.894
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.520.272	6.512.283
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-1,51	-0,91
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.528.261	6.523.943
Verwässertes Ergebnis je Aktie(in €)	-1,51	-0,90

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die für adesso von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2024

adesso SE, der Vorstand



Mark Lohweber



Benedikt Bonnmann



Kristina Gerwert



Andreas Prenneis



Jörg Schroeder

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso SE beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

Investor Relations

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2024 – Rahmenbedingungen

Die positive Stimmung an den Börsen zum Jahresende 2023 hatte Anfang 2024 ohne weitere Impulse an Schwung verloren. Die befeuernde Zinssenkungsfantasie hielten viele Kapitalmarktteilnehmer inzwischen für eingepreist und auch die schwachen Konjunkturaussichten belasteten. In Erwartung sinkender Inflationsdaten beschrieb der DAX nach anfänglichen Startschwierigkeiten gleichwohl einen Aufwärtstrend im ersten Quartal mit einem ordentlichen Plus von 10 % im Vergleich zum Vorjahresschluss. Nach einer kurzen Konsolidierungsphase Anfang April baute der deutsche Leitindex seine Performance sogar noch noch um weitere 3 %-Punkte auf ein neues Allzeit-Hoch auf Schlusskursbasis bei 18.869 Punkten am 15.05.2024 aus. Dieses Niveau konnte der DAX bis Ende des ersten Halbjahrs nicht halten und fiel bis auf 18.235 Punkte zurück, was einem Zugewinn von 9 % im Vergleich zum Vorjahresschluss entspricht. Während der TecDAX nach dem ersten Quartal noch ein Plus von 4 % verzeichnen konnte, fiel der Technologie-Index im April bis auf ein Minus von 5 % deutlich zurück und konnte in der anschließenden Erholung lediglich seine Verluste seit Jahresstart ausgleichen. Am letzten Handelstag im Juni schloss er mit 3.327 Punkten. Der MDAX hatte sich zu diesem Zeitpunkt im Vergleich zum Vorjahresschluss mit einem Minus von 7 % noch deutlich schwächer entwickelt. Der SDAX behauptete nach einer stärkeren Phase im Mai bis zum Stichtag ein leichtes Plus von 3 %.

Entwicklung der adesso-Aktie

Mit Ausnahme des DAX konnten sich die übrigen Indizes im ersten Quartal 2024 ausgehend von ihrem hohen Niveau allenfalls leicht verbessern. Die Performance der adesso-Aktie fiel in dieser Zeit sehr unterschiedlich aus. Im Januar fiel der Anteilsschein erneut unter die Marke von 100,00 € zurück. Trotz guter Auftragseingangsnews und vieler Investorengespräche gab der Kurs bis zum 07.02.2024 weiter auf 91,70 € nach. In der anschließenden Gegenbewegung übersprang der Kurs im laufenden Handel mehrfach die Marke bei 100 €, konnte diese jedoch bis zum Handelsschluss zunächst nicht festigen. Erst die weitgehend im Rahmen der Markterwartungen liegenden und am 23.02.2024 veröffentlichten vorläufigen Gesamtjahreszahlen sorgten für einen neuen Impuls. Wie entfesselt zog der Kurs innerhalb von drei Handelstagen um 20 % auf 114,20 € am 27.02.2024 an. Damit hatte die adesso-Aktie mit einem Plus von 6 % gegenüber Vorjahresschluss die Performance-Lücke zu den Auswahlindizes geschlossen.

Diese deutliche Gegenbewegung setzte sich bis zum 07.03.2024 fort und trieb den Kurs auf seinen bisherigen Jahreshöchststand bei 120,00 €, einem Buchgewinn von 12 % im Vergleich zum Vorjahresschluss. Anschließend Gewinnmitnahmen führten den Kurs auf einen volatilen Pfad. Bis Ende März fiel die zwischenzeitliche Outperformance wieder auf das Niveau der Auswahlindizes unterhalb des DAX zurück. Während zum Quartalsende noch 2 % Zugewinn behauptet werden konnten, sorgten durchwachsene Konjunkturaussichten und insbesondere die mit den Quartalszahlen im Mai veröffentlichte schwache Ergebnis-Marge für einen deutlicheren Kursverlust. Der Kurs fiel erneut unter die 100 €-Marke, eroberte diese Anfang Juni nur kurz zurück, um in der Folge bis Ende Juni gar unter die 90 €-Marke zu fallen. Am 28.06.2024 schloss die adesso-Aktie auf ihrem Halbjahrestiefststand bei 83,80 €. Damit hatte der Anteilsschein 22 % gegenüber dem Vorjahresschlusskurs eingebüßt. Damit musste sich die adesso-Aktie gegenüber den Auswahlindizes recht deutlich geschlagen geben, obwohl auch diese bis auf den DAX nicht zu überzeugen wussten. Trotz 0 % Zuwachs weist der TecDAX somit eine Outperformance von 22 %-Punkten auf. Der DAX schnitt 31 %-Punkte besser ab.

Die Marktkapitalisierung von adesso verringerte sich im ersten Halbjahr 2024 somit um 22 % auf 546,4 Mio. € nach 700,3 Mio. € zum Jahresende 2023. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 22,8 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 49 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2023. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 10.488 Aktien den Besitzer und damit 70 % mehr als im Gesamtjahr 2023. Stärkster Handelstag war der 27.02.2024 mit 54.491 Stücken, davon 28.640 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 220.258 adesso-Aktien gehandelt, was einer Steigerung von 68 % gegenüber dem durchschnittlichen Monatswert des Gesamtjahres 2023 entspricht.

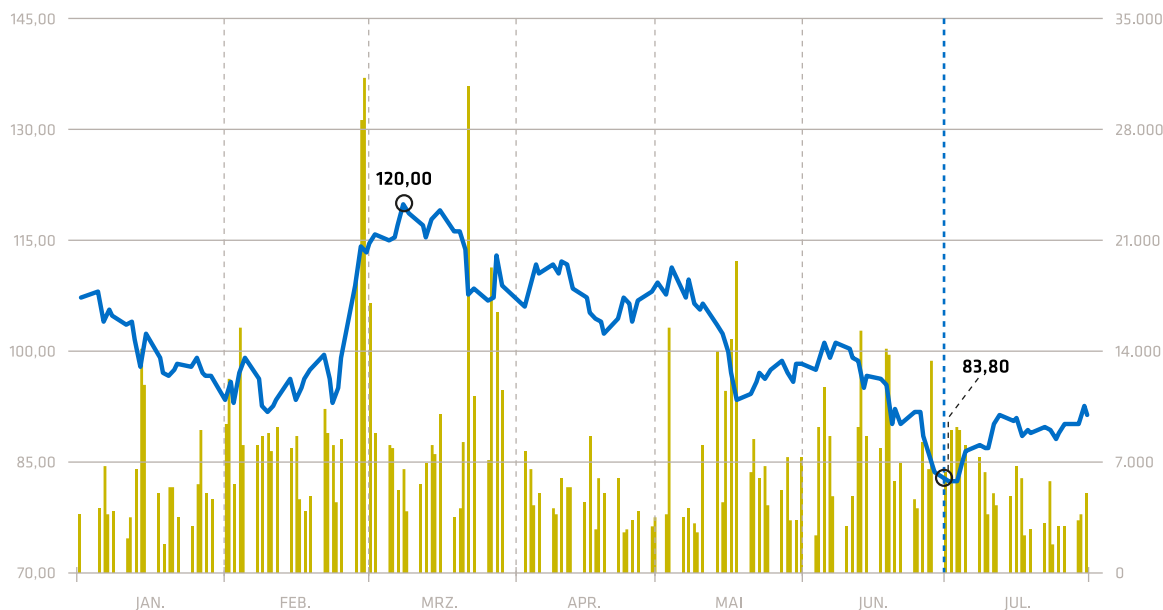
Kursverlauf der adesso-Aktie im Indexvergleich

indiziert



Kursverlauf der adesso-Aktie und Handelsvolumina (Xetra)

in €/Umsatz in Stück



Bisherige Entwicklung im zweiten Halbjahr 2024

Zu Beginn des zweiten Halbjahrs beschrieben die Märkte ohne neue Impulse eine Seitwärtsbewegung. Der DAX schloss am 31.07.2024 bei 18.509 Punkten und legte damit als bisheriger Spitzenreiter der Performance einen weiteren Prozentpunkt gegenüber seinem Niveau zum Halbjahresschluss zu. Während der TecDAX ebenfalls einen Prozentpunkt hinzugewinnen konnte, büßte der SDAX einen Prozentpunkt ein. Ausgehend von ihrem Jahrestiefststand Ende des ersten Halbjahrs nutzte die adesso-Aktie die Seitwärtsbewegung, um etwas Boden gut zu machen. Sie orientierte sich wieder an der 90 €-Marke und stieg um 7 %-Punkte bis auf 91,50 € am 31.07.2024 an. Damit ging sie Ende Juli 15 % schwächer aus dem Handel als noch zum Vorjahresschluss. Der TecDAX gewann in dieser Zeit 1 % und der SDAX 2 %. Der MDAX zeigte mit einem Minus von 7 % die schlechteste Performance der DAX-Indexfamilie.

Kapitalmaßnahmen

Im Juli 2024 erhöhte sich das Grundkapital um 2.000 € infolge der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.520.272 € auf 6.522.272 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 04.06.2024 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 8 % auf 0,70 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Auszahlung der Dividende an die begünstigten Aktionärinnen und Aktionäre erfolgte ab dem 07.06.2024.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso SE ist mit 26,5 % Stimmrechten Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso SE und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 16,1 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte, die überwiegend durch die RDF Familienstiftung gehalten werden. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 42,7 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 60,4 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die Mehrheit wird von Privatanlegerinnen und -anlegern gehalten. Weitere 21,3 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 18,3 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition von Qontigo, einer Tochtergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse, beträgt der Freefloat 50,7 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2023 angegebenen Wert um 1,2 %-Punkte verringert. Dies resultiert trotz der Ausübung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft aus einer höheren Festbesitzquote.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienst einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investorinnen und Investoren, Analysten und den Finanzmedien zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig die Entwicklung der adesso SE im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows, um die Kontakte zum Kapitalmarkt zu pflegen und zu intensivieren. Anlässlich unserer quartalsweisen Finanzberichterstattung organisieren wir entsprechende Earnings Calls als Webcast.

Im ersten Halbjahr 2024 wurden die adesso SE und ihre Equity Story auf zwei Kapitalmarktkonferenzen (davon eine virtuell) vorgestellt. Zusätzlich wurden im Rahmen einer durch eine Bank organisierten Roadshow Investoren in London besucht. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investorinnen und Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind vier weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen. Darüber hinaus sind zwei weitere Roadshows geplant.

Analysen / Research

Die Aktie der adesso SE wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Zur Stärkung der Transparenz und zum weiteren Ausbau der Kapitalmarktbeziehungen arbeitet adesso seit dem zweiten Quartal 2019 zusätzlich mit dem unabhängigen europäischen Finanzdienstleistungsunternehmen Kepler Cheuvreux zusammen. Die Basisstudie wurde im September 2019 veröffentlicht. Berenberg hat 2021 nach Einarbeitung des Analysten die Coverage der adesso SE mit Erstveröffentlichung einer Basisstudie im Juli 2021 aufgenommen. Im April 2022 erschien die Basisstudie von Jefferies, mit der die amerikanische Investmentbank die Coverage aufnahm und seitdem die Entwicklung von adesso durch Analysten bewertet. Mit Veröffentlichung ihrer Basisstudien im Juni und Juli 2024 starteten die Analysten von ODDO BHF und Hauck Aufhäuser Investment Banking (HAIB) ihre Coverage zu adesso und bewerten zusätzlich die Entwicklung.

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2024 und je Quartal:

Aktiendaten

	Q1	Q2	1. Hj. 2024
Kurs am Periodenende	109,20	83,80	83,80
Kursentwicklung (in %)	2	-22	-22
Entwicklung TecDAX (in %)	4	0	0
Höchstkurs in €	120,00	112,20	120,00
Tiefstkurs in €	91,70	83,80	83,80
Volatilität (90-Tage / in %)	45,1	39,7	39,7
Umsatz Stück / Handelstag	12.132	8.845	10.488
Umsatz € / Handelstag	1.286.272	884.826	1.085.549
Anzahl Aktien	6.520.272	6.520.272	6.520.272
Marktkapitalisierung in Mio. €	712,0	546,4	546,4

Aktienstammdaten

		1. Hj. 2024	1. Hj. 2023
ISIN	DE000A0Z23Q5		
WKN	A0Z23Q	Aktienanzahl zum Periodenende	6.514.272
Symbol	ADN1	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	123,80
Reuters Instrument Code	ADNGk.DE	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	806,5
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Ergebnis je Aktie (€)	-0,91
Erstnotierung	21.06.2000	Cashflow je Aktie (€)	-10,81
Handelsplattformen	Xetra, Tradegate Exchange	KGV	-68,0
Börsensegment	Prime Standard	KCV	-5,7
Anzahl der Aktien	6.522.272		
Währung	EUR		
Nennwert	Stückaktien ohne Nennbetrag; rechnerisch 1,00 €		
Grundkapital	6.522.272		
Stimmrecht pro Aktie	1		
Zahlstelle	DZ BANK AG, Frankfurt am Main		
Indexzugehörigkeit	SDAX, CDAX, DAXplus Family, DAXsector All Software, DAXsector Software, DAXsubsector All IT-Services, DAXsubsector IT- Services, Prime All-Share, Technology All Share		
Rechnungslegungsstandard	IFRS		
Ende des Geschäftsjahres	31.12.		

Die jüngsten Updates der aktuellen Analysten wurden im Mai, Juni und Juli 2024 veröffentlicht. Alle Analysten vergeben eine Kaufempfehlung, SMC Research mit einem „Strong Buy“.

Während der Analyst von HAIB die adesso-Anteile mit einem Kursziel von 110,00 € einstuft (17.07.2024) sieht ODDO BHF den fairen Wert bei 120,00 € (17.06.2024). SMC Research vergibt ein „Strong Buy“ und taxiert den Wert bei 200,00 € (17.05.2024). Warburg Research sieht die faire Bewertung der Aktie bei 180,00 € (13.05.2024) und Berenberg empfiehlt mit einem Kursziel von 165,00 € (13.05.2024). Jefferies ermittelt das Kursziel mit 145,00 € (13.05.2024). Kepler Cheuvreux hält einen Preis von 135,00 € für gerechtfertigt (13.05.2024).

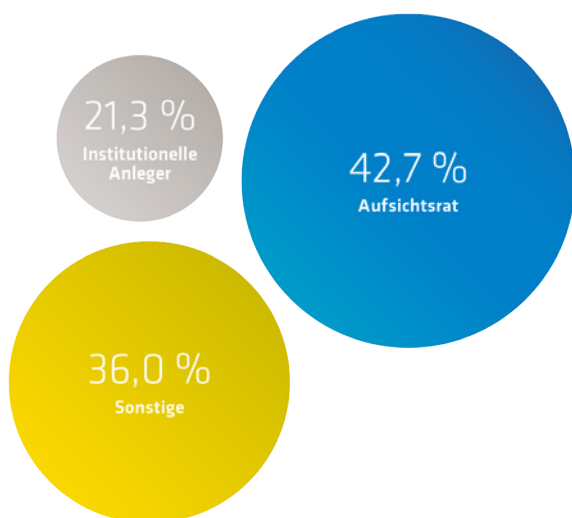
Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der ODDO BHF Corporates & Markets AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG). Seit 01.07.2022 unterstützt die ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank als weiterer Designated Sponsor die Liquidität der Aktie.

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
 Head of Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

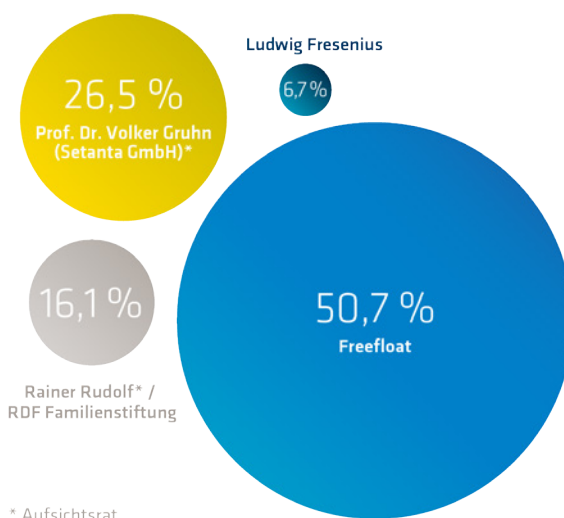
Anteilsbesitz

in %



Aktionärsstruktur

in %



* Aufsichtsrat

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema / Empfehlung	Bewertung	Quelle
17.07.2024	Buy	Kursziel: 110,00 €	Hauck Aufhäuser
18.06.2024	Stabile Unterstützung	„Analysten heben bei Adesso weiter den Daumen. [...] Ein Blick auf den Chart zeigt: Die Aktie kann trotz der positiven Analystenstimmen nicht nachhaltig an Wert zulegen. Der kurzfristige Abwärtstrend ist intakt. Auf der anderen Seite hat sich im Bereich zwischen 90 und 95 Euro eine stabile Unterstützungszone herausgebildet.“	Der Aktionär
17.06.2024	Outperform	Kursziel: 120,00 €	ODDO BHF
17.05.2025	Strong Buy	Kursziel: 200,00 €	SMC Research
16.05.2024	Technologie und Digitalisierung im Trend	„Das Auftaktquartal ist bei Adesso traditionell ein schwächeres. Trotz des Verlusts wurden die Ziele nochmals bekräftigt. Die Aktie ist unvermindert reizvoll; (A-)“	Effecten Spiegel
13.05.2024	Buy	Kursziel: 180,00 €	Warburg Research
13.05.2024	Buy	Kursziel: 165,00 €	Berenberg
13.05.2024	Buy	Kursziel: 145,00 €	Jefferies
13.05.2024	Buy	Kursziel: 135,00 €	Kepler Cheuvreux
26.02.2024	Top-Gewinner Adesso: War das der Befreiungsschlag?	„Es deutet also einiges darauf hin, dass Adesso wie geplant die Rückkehr auf den profitablen Wachstumspfad gelingt [...]. Damit sollten die Sorgen vor einer anhaltend schwachen operativen Entwicklung aber vom Tisch und der Weg für steigende Kurse geebnet sein. [...] DER AKTIONÄR spekuliert im Real-Depot auf steigende Kurse.“	Der Aktionär Online

Finanzkalender

Termin	Event
16.01.2024	27. ODDO BHF Forum, Lyon (virtuell)
25.03.2024	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2023, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
23.04.2024	Roadshow (Berenberg), London
13.05.2024	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1 2024
14.05.2024	Frühjahrskonferenz 2024, Frankfurt/Main
04.06.2024	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
07.06.2024	Dividendenzahlung
14.08.2024	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2024
04.09.2024	Commerzbank & ODDO BHF 15. Corporate Conference, Frankfurt/Main
17.09.2024	Berenberg Roadshow, Mailand/Lugano
23.09.2024	Berenberg and Goldman Sachs Thirteenth German Corporate Conference, München
10.10.2024	Warburg Roadshow, Paris (tbc.)
14.11.2024	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2024
25.-27.11.2024	Deutsches Eigenkapitalforum 2024, Frankfurt/Main
02.12.2024	Berenberg European Conference 2024, London



Impressum

ADESSO SE

Adessoplatz 1, 44269 Dortmund

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

ir@adesso.de

ART DIRECTION

adesso SE

ANSPRECHPARTNER FÜR IR

Martin Möllmann

Head of Investor Relations

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

E ir@adesso.de

